

LKF-Industrial

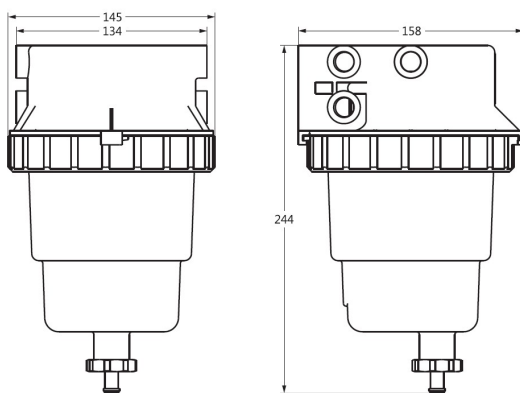
Kraftstoffvorfilter



Kurzanleitung

Der Koaleszenzfilter LKF entfernt zuverlässig Schwebstoffe und Wasser aus dem Kraftstoff. Sein geringes Gewicht wird durch die kompakte Bauform und die Verwendung leichter Materialien erzielt.

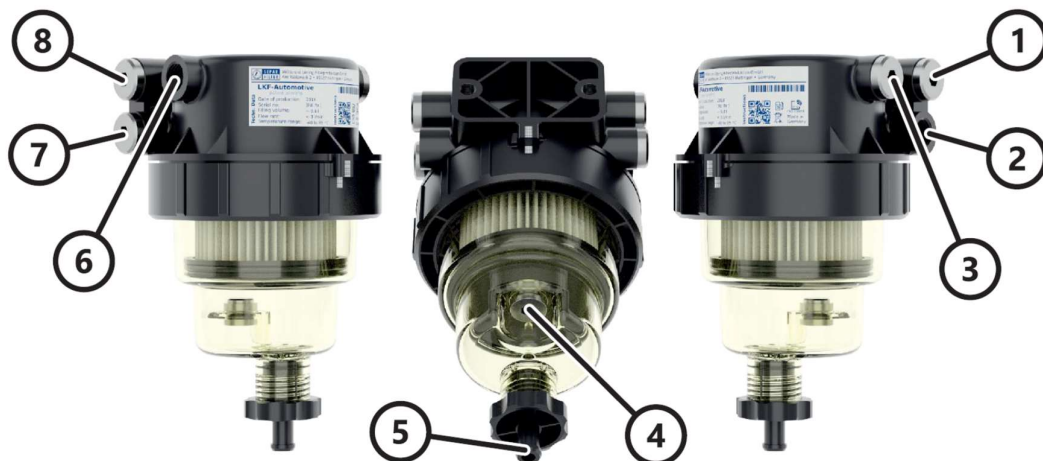
Mechanische Daten



Leistungsdaten

Gewicht:	< 0,8 kg
Umgebungstemperatur	-40 °C ... 85 °C
Befestigungspunkte	2
Gewindebohrung	M8
Bohrungstiefe	12 mm
Max. Schraubenlänge	22 mm
Anzugsmoment	5 Nm +/- 1 Nm
Medienanschlüsse	6
Innengewinde	M16x1,5
Dichtung nach	ISO 9974-1
Anzugsmoment	15 Nm +/- 1 Nm
Anschluss Wassersensor	PG7
Innengewinde	Handfest
Anzugsmoment	
Zulässiger Systemdruck	
Permanent	-0,8 bar ... 1,5 bar
Kurzzeitig (< 15 s)	< 2 bar
Druckverlust	< 50 mbar (bei Vmax & 20°C)
Volumenstrom (Vmax)	< 8 l/min
Abscheideverfahren	Koaleszenz + hydrophobe Barriere
Wasserabscheidegrad	> 95 % nach ISO 16332
Verfügbare Filterfeinheiten	10 µm, 6 µm, 3 µm
Filterfläche	ca. 29 dm²
Wasseraufnahmekapazität	ca. 200 ml
Alarmmenge (optional)	ca. 160 ml

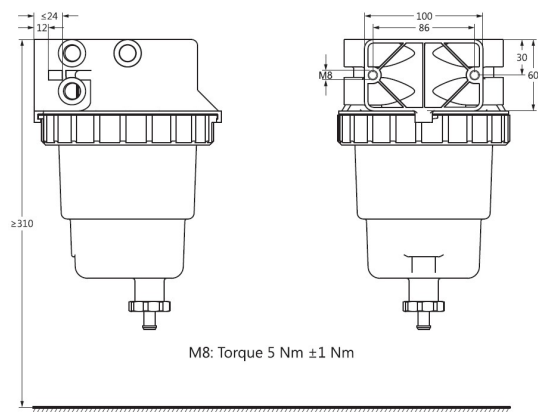
Mechanische Anschlüsse



- | | | | |
|--------------------------------|------------------------------|------------------------------|--------------------------------|
| 1 Für zukünftige Erweiterungen | 3 Medienablauf rechts | 5 Stutzen für Ablaufschlauch | 7 Medienzulauf links |
| 2 Medienzulauf rechts | 4 Anschluss für Wassersensor | 6 Medienablauf links | 8 Für zukünftige Erweiterungen |

Montage

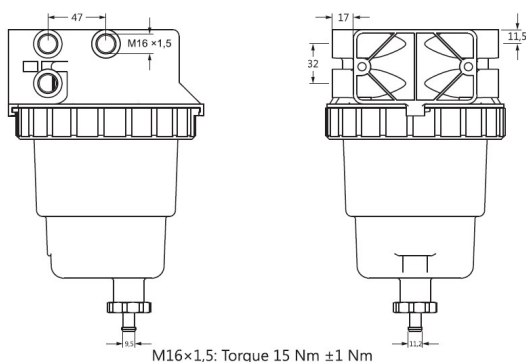
Der Filter wird mit zwei metrischen Schrauben befestigt, die in den Montageflansch eingeschraubt werden.



- Der Filter ist unbeschädigt und der Packungsinhalt ist vollständig.
 - An der Montagestelle ist eine lichte Höhe von mindestens 310 mm vorhanden.
 - Der Filter kann so montiert werden, dass unter dem Ablaufstutzen ausreichend Platz zum Anschluss des Ablaufschlauchs bleibt.
 - Der Montageflansch steht nicht über die Montagefläche hinaus.
1. Zwei Löcher im korrekten Abstand und zueinander waagrecht bohren.
 2. Bohrungen entgraten.
 3. Beide Schrauben von der Rückseite der Montagefläche her durchstecken und handfest in den Montageflansch des Filters eindrehen.
 4. Filter so ausrichten, dass seine Mittelachse senkrecht steht.
 5. Filter fixieren und beide Schrauben mit dem zulässigen Drehmoment festziehen.
- = Der Filter ist montiert.

Anschluss

Die Medienanschlüsse sind als Gewindebohrungen gemäß ISO 9974-1 ausgeführt. In sie können Verschlussstopfen oder Anschlusssteile geschraubt werden, die ISO 9974-2 entsprechen.



Medienzulauf:	Anschluss für die Kraftstoffleitung vom tiefsten Punkt des Tanks.
Medienablauf:	Anschluss für die Kraftstoffleitung zur Einspritzanlage.
Stutzen für Ablaufschlauch:	Zur einfacheren Entwässerung des Filters kann ein für das Medium geeigneter Schlauch aufgeschoben werden.
Einschraubgewinde für Wassersensor:	In diese Gewindebohrung kann ein als Zubehör erhältlicher Wassersensor eingeschraubt werden, der durch eine zusätzliche Elektronik ausgewertet werden muss. So kann eine Meldung generiert werden, wenn der Filter entwässert werden muss.

Erstinbetriebnahme

Stellen Sie vor der Erstinbetriebnahme sicher, dass alle 6 seitlichen Anschlüsse sowie der Wassersensoranschluss (unten) dicht verschlossen sind. Außerdem muss der Wasserablauf zugeschraubt und der Container mittels Bajonettring vollständig verschlossen (weißer Verschlussindikator auf Kopf und Ring liegen genau übereinander) sein.

Bestellinformation

REF	Bezeichnung
06 3834	LKF-Industrial mit Filterelement 3 µm
06 3835	LKF-Industrial mit Filterelement 6 µm
06 3832	LKF-Industrial mit Filterelement 10 µm
06 3740	Filterelement 3 µm
06 3741	Filterelement 6 µm
06 3742	Filterelement 10 µm
06 3837	Dichtungssatz (2x O-Ring für Ablassventil, 1x O-Ring für Container)
06 3836	Container mit Ablassventil und Dichtungssatz
06 3713	Bajonettring
06 1558	Verschlusschraube PG7 mit O-Ring
06 3715	Verschlusschraube M16x1,5 mit Profildichtung

Dokumentation

<http://www.separ.de/lkf>

